

Gratis-Broschüre

Gesund durch die kalte Jahreszeit

Tipps für einen Winter ohne Durchfall



Hotline: 00800 260 260 00
www.imodium.de

Imodium® akut lingual, 2 mg Schmelztabletten

Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. **Anwendungsgebiet:** Symptomatische Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung.

Warnhinweis: Enthält Aspartam und Levomenthol.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
McNeil GmbH & Co. oHG, 41430 Neuss. Stand: 05/2011

Imodium® akut N duo

Wirkstoffe: Loperamidhydrochlorid und Simeticon. **Anwendungsgebiet:** Behandlung akuter Durchfälle, wenn gleichzeitig auch Bauchkrämpfe, ein aufgeblähter Bauch und Blähungen auftreten. Loperamidhydrochlorid vermindert den Durchfall durch Verlangsamung der gesteigerten Darmaktivität. Zusätzlich erhöht es die Aufnahme von Wasser und Salzen aus dem Darm. Simeticon lässt die Gasblasen, die Krämpfe und Blähungen verursachen, im Darm zerfallen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
McNeil GmbH & Co. oHG, 41430 Neuss. Stand: 11/2010

Imodium® akut, 2 mg Hartkapseln

Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. **Anwendungsgebiet:** Symptomatische Behandlung akuter Durchfälle für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. **Warnhinweis:** Enthält Lactose-Monohydrat.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
McNeil GmbH & Co. oHG, 41430 Neuss. Stand: 05/2011



Kommen Sie gesund durch den Winter

Die **Magen-Darm-Grippe** (Gastroenteritis) ist eine der häufigsten Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, die vor allem in den **Wintermonaten** auftritt.

Symptome sind in der Regel **vor allem Durchfall, aber auch Bauchschmerzen und Erbrechen**. Diese Beschwerden entwickeln sich oft **sehr schnell** und sind äußerst **unangenehm**. Meist klingen sie jedoch auch ohne Arztbesuch – **innerhalb weniger Tage** – wieder ab.

Risikogruppen (kleine Kinder, Kranke, ältere Menschen) brauchen jedoch **ärztliche Hilfe**. Auch bei **Fieber** oder **blutigem Stuhlgang** muss ein **Arzt** aufgesucht werden.

In dieser Broschüre finden Sie **Tipps zur Vermeidung und Behandlung** von Magen-Darm-Grippe – damit Sie und Ihre Familie **gesund durch den Winter** kommen.

Weitere Informationen über Durchfallerkrankungen und -Behandlung erhalten Sie unter: www.imodium.de



So schützen Sie sich vor einer Ansteckung:

Hauptursachen von Magen-Darm-Grippe sind **Bakterien** oder **Viren**. Leider gibt es gegen die meisten Erreger **keine Impfung**. **Schützen Sie sich** deshalb mit folgenden **Hygiene-Tipps** vor einer Ansteckung:

Waschen Sie nach jedem Toilettenbesuch und vor dem Essen bzw. der Zubereitung von Speisen die Hände.



Säubern Sie Lebensmittel wie Obst und Salat sorgfältig.



Garen Sie Lebensmittel gründlich durch.



Meiden Sie den Kontakt mit Erkrankten. Diese sollten eigene Handtücher, Körperpflegeartikel und eine eigene Toilette benutzen.



Waschen Sie Bettbezüge, Handtücher und die Bekleidung von Erkrankten bei mindestens 60 °C.



Sonderfall Norovirus

Das **Norovirus** hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung zugenommen. Dieser Erreger verursacht besonders **schwere Krankheitsverläufe** und ist **extrem infektiös**. Auch bei sorgfältiger Einhaltung der Hygienemaßnahmen kommt es oft zu **Übertragungen**.

Symptome

- » Plötzlich einsetzender starker Durchfall mit Erbrechen
- » Bauchkrämpfe und Übelkeit

Insbesondere für **Kinder** und **ältere** oder **geschwächte** Menschen kann der resultierende starke **Flüssigkeitsverlust lebensgefährlich** sein. In den meisten Fällen klingen die Symptome aber nach zwei bis drei Tagen wieder ab und die Erkrankung heilt folgenlos aus.

Übertragung

- » Von Mensch zu Mensch
- » Über **Gegenstände** (Handtücher, Türklinken, Toilettensitze)

- » Noroviren können Temperaturen von **bis zu 60 °C** für mehrere Minuten überstehen.
- » Noch **bis zu zwei Tage** nach der akuten Phase der Erkrankung besteht **Ansteckungsgefahr**.
- » Im Stuhl sind die Viren noch **mehrere Wochen** nach der Infektion nachweisbar.



Erwischt! – Und jetzt?

Was tun, wenn Sie trotz Vorbeugung an einer Magen-Darm-Grippe erkranken?

- » Anders als Bakterien können **Viren** nicht mit Antibiotika bekämpft werden. Daher ist es besonders wichtig, die **Symptome** zu behandeln.



- » Nehmen Sie ein rezeptfreies Durchfallmittel wie **Imodium® akut lingual**, das sofort auf der Zunge schmilzt und auch bei Übelkeit angenehm einzunehmen ist.



- » Trinken Sie **ausreichend Wasser** und gleichen Sie den Elektrolytverlust durch **Elektrolyt-Präparate** aus (vor allem bei Kindern und Senioren).



- » Gehen Sie zum **Arzt**, wenn die Symptome länger als **48 Stunden** andauern, wenn Sie **Fieber** über 38 °C bekommen oder wenn Sie **Blut** oder **Schleim im Stuhl** entdecken.



Imodium® akut – zuverlässige Hilfe auch im Winter

Bei Magen-Darm-Grippe bekämpft **Imodium® akut** den Durchfall **schnell und effektiv**.

Der in **Imodium® akut** vorhandene **Wirkstoff Loperamid** bringt den Darm wieder ins **Gleichgewicht** – auf gut verträgliche Weise. Er **normalisiert die gesteigerte Darmaktivität**, ohne die Darmfunktionen zu beeinträchtigen.

Durch die **Behandlung** des Durchfalls werden die **Wachstums- und Vermehrungsbedingungen** für **Keime** verschlechtert. Gleichzeitig kann das **Immunsystem** die Erreger bekämpfen.

Einer **Dehydrierung** durch Flüssigkeits- und Elektrolytverlust, die den Körper unnötig schwächt und die Regeneration verzögert, wird **entgegengewirkt**.



Schnelle Hilfe in drei Varianten

Imodium® akut lingual – Die Soforthilfe bei Durchfall

- ✓ Schmilzt in Sekunden auf der Zunge
- ✓ Einnahme ohne Wasser und ohne Schlucken
- ✓ Auch bei Übelkeit angenehm einzunehmen



Imodium® akut N duo – Schnelle Hilfe bei Durchfall

- ✓ Wirkstoff-Kombination aus Loperamid und Simeticon
- ✓ Wirkt besonders schnell bei Durchfall und zusätzlich gegen Krämpfe
- ✓ Leicht zu schluckende Tabletten



Imodium® akut Hartkapseln – Der Klassiker bei Durchfall

- ✓ Seit 30 Jahren wirksam gegen Durchfall
- ✓ Leicht zu schluckende Kapseln





Greifen Sie ein

- » Durchfall ist lediglich ein Symptom. Nicht der Durchfall, sondern das Immunsystem bekämpft krank machende Keime.
- » Imodium® akut kann Ihnen unabhängig von der Ursache helfen und den Durchfall schnell lindern. Ein Flüssigkeits- und Elektrolytverlust wird vermieden.
- » So fühlen Sie sich schnell wieder besser und können Ihr alltägliches Leben wie gewohnt fortsetzen.



Bei Kindern ist schnelle Behandlung besonders wichtig

- » Kinder können den Verlust an Flüssigkeit und Elektrolyten durch den Durchfall weniger gut bewältigen als Erwachsene.
- » Es ist daher besonders wichtig, auf einen frühzeitigen Ausgleich von Flüssigkeit und Elektrolyten zu achten. In der Apotheke gibt es hierfür fertige Elektrolytmischungen speziell für Kinder.
- » Für Durchfall bei Kindern ab 12 Jahren bekommen Sie Imodium® akut rezeptfrei in Ihrer Apotheke.



Bringen Sie Ihren Darm ins Gleichgewicht

- » Durchfallmittel wie Imodium® akut verhindern nicht den Stuhlgang, sondern tragen dazu bei, den natürlichen Rhythmus Ihrer Darmtätigkeit wiederherzustellen.
- » Nach einer Durchfallerkrankung kann es aber bis zu zwei Tagen dauern, bis der Darm wieder gefüllt ist. In dieser Zeit befürchten viele Patienten, an einer Verstopfung zu leiden, die aber faktisch nicht besteht.



Durchfall kann ansteckend sein

- » Da Durchfall oft durch infektiöse Erreger (Bakterien oder Viren) ausgelöst wird, kann man sich durchaus damit anstecken.
- » Infektionen können durch Kontakt mit Erkrankten oder kontaminierten Oberflächen sowie durch das Essen und Trinken von kontaminierten Lebensmitteln oder Wasser übertragen werden.

Perfekte Vorbereitung für den Winter

Mit einer gut ausgestatteten **Hausapotheke** sind Sie auch im Winter auf der sicheren Seite! **Haben Sie auch an alles gedacht?**

- ✓ Durchfallmittel
- ✓ Abführmittel
- ✓ Mittel gegen Verdauungsstörungen
- ✓ Schmerz- und Fiebermittel
- ✓ Mittel gegen Husten, Schnupfen und Halsschmerzen
- ✓ Brand- und Wundgel, Desinfektionsspray
- ✓ Salbe oder Gel gegen Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen
- ✓ Kühlkompressen
- ✓ Pflaster, Verbandmaterial
- ✓ Splitterpinzette, Verbandschere, Zeckenzange
- ✓ Fieberthermometer
- ✓ Erste-Hilfe-Anleitung, Einmalhandschuhe
- ✓ Ihre persönlichen Medikamente, die Sie einnehmen



Tipps für die Hausapotheke

- ✓ **Bewahren Sie Originalverpackung und Beipackzettel** Ihrer Arzneimittel auf, damit Sie alle wichtigen Informationen parat haben.



- ✓ **Entsorgen Sie Augentropfen und Nasensprays** gleich nach dem Ende der Behandlung, da sich in ihnen schnell Bakterien ansiedeln können.



- ✓ **Lagern Sie die Hausapotheke trocken, dunkel und kühl** – ideal sind abschließbare Schränkchen, die es auch in Apotheken zu kaufen gibt.



- ✓ **Überprüfen Sie Ihre Hausapotheke** mindestens ein- bis zweimal pro Jahr und entsorgen Sie abgelaufene Medikamente. Lagern Sie verschreibungspflichtige Medikamente nicht über die Dauer der Akutbehandlung hinaus.

